



Samstag, 7. Juli 2012

Bitte Änderungen beachten!

Mit E-Lok 41 228 zur „Nacht des Feuerzaubers“ ins Obere Mittelrheintal



Der Ablauf der Fahrt wurde nach vorliegenden Informationen auf sorgfältige Weise erstellt. Fahrten von Sonderzügen unterliegen bestimmten Regeln, auf die der Veranstalter keinen Einfluss nehmen kann. Der Veranstalter übernimmt daher keine Gewähr dafür, dass alle ausgelobten Ereignisse in der dargestellten Form so auch tatsächlich erlebt werden. Hierfür bitten wir schon jetzt um Verständnis.

Dampfsonderzug der Historischen Eisenbahn Frankfurt in Zusammenarbeit mit DER-Reisebüro Frankfurt

Aufgrund einer Streckensperrung und „Dampfloksverbot“ auf der Ausweichstrecke leider Änderung der Fahrtroute und der Zuglok erforderlich. Wir bitten um Verständnis.

Bearbeitungsstand: 8. Februar 2012

Reiseverlauf:

Wir starten in Frankfurt (M) Südbahnhof mit weiterem Zustieg in F-Höchst. Anschließend geht es nonstop an den Rhein nach Rüdeshcim. Hier haben Sie fast drei Stunden Zeit für einen „Landgang“. Stimmen Sie sich bei einem Gläschen Wein und Rheingauer Spezialitäten ein auf eines der schönsten Feuerwerke Deutschlands vor der einzigartigen Kulisse der Burgen und Burgruinen im Rheingau. Zahlreiche Restaurants und ungezählte Imbiss-Stände lassen kaum kulinarische Wünsche offen. Seien Sie aber unbedingt pünktlich zur Abfahrt des Zuges am Bahnhof in Rüdeshcim.

Noch bei Helligkeit geht es zunächst durch das von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannte „Obere Mittelrheintal“ zur Pfalz nach Kaub. Hier setzt die Lok an das andere Ende des Zuges um. Unser Zug versucht die Burg Reichenstein auf dem gegenüberliegenden Ufer des Rheins rechtzeitig zu erreichen, von wo aus das erste von insgesamt sieben Feuerwerken und bengalischen Illuminationen gestartet wird. Ab hier begleitet uns die „Weiße Flotte“ mit über 50 festlich beleuchteten Ausflugsschiffen. In Assmannshausen beobachten Sie vom erhöhten Mittelbahnsteig oder vom Bahnhofvorplatz aus die Feuerwerke Nummer Nr. 2 und 3, die von den Weinbergen und der Burg Rheinstein abgefeuert werden. Wieder vom Zug erleben Sie von Ihrem Logenplatz aus die restlichen 4 Spektakel in Bingen und Rüdeshcim und das Abschlussfeuerwerks, das mitten im Rhein von einem Ponton aus in 200 Meter Entfernung gezündet wird. Kurz nach dem letzten Böllerschlag startet unser Sonderzug wieder Richtung Heimat. Im Frankfurter Südbahnhof haben Sie Anschluss mit einem Bus zur Konstablerwache und von dort an das gesamte Frankfurter Nachtbusnetz und das des RMV in die nähere Region.

Der Zug wird gezogen von der historischen Elektrolokomotive 41 228 und führt Wagen der 1. und 2. Wagenklasse. In unserer kleinen Bordküche erhalten Sie Heiß- und Kaltgetränke sowie kleine Speisen zu zivilen Preisen.

Fahrplan		
Hinfahrt	an	ab
Frankfurt (M) Süd (8)	(16:51)	17:05
Frankfurt-Höchst (6)	17:26	17:29
Rüdeshcim/Rhein (1)	18:35	
Rückfahrt		
Rüdeshcim/Rhein (1)		21:27
Kaub (nur Lokumlauf, kein Ausstieg!)		
Assmannshausen (3)	22:37	23:09
(Unterwegshalt; kein Ausstieg)	23:20	23:59
Frankfurt-Höchst (5)	0:41	0:43
Frankfurt (M) Süd (8)	1:07	(1:19)

Ordern Sie auf der Hinfahrt eine oder mehrere Flaschen gekühlten Riesling Wein. Ein Rüdeshcim Winzer bringt Ihre Bestellung rechtzeitig vor der Weiterfahrt nach Kaub um 21:24 Uhr zum Zug.

NACHT DES FEUERZAUBERS – das Feuerwerkspektakel Nr. 1 in Hessen
Erstmals fand diese Veranstaltung im Jahre 1977 statt und ist inzwischen zum einzigartigen Klassiker geworden. Die 7 Großfeuerwerke werden abgeschossen von Trechtingshausen, Assmannshausen, der Fähre bei Burg Rheinstein, der Ruine Ehrenfels, der Burg Klopp, Rüdeshcim und von einem Ponton zwischen Bingen und Rüdeshcim. Die "brennenden" Burgen Reichenstein, Rheinstein, Ehrenfels, Klopp, Brömserburg und Boosenburg erstrahlen ebenso in bengalischem Feuer wie die Clemenskapelle, der Mäuseturm und die Rochuskapelle. Nicht nur am Rheinufer, sondern auch auf weit über 50 Rheinschiffen versammeln sich zahlreiche Schaulustige, um das eindrucksvolle Schauspiel vor der traumhaften Kulisse am Tor zum „Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal“ zu bestaunen. Die Fahrgäste des Dampfzuges erleben das Gesamtspektakel von „Logenplätzen“ aus in privater Atmosphäre in Sechserabteilen. Der Fahrtverlauf unseres Zuges folgt – z.T. mit verminderter Geschwindigkeit - dem Zeitplan des Beginnes der sieben verschiedenen Höhenfeuerwerke.

Fahrpreise - Fahrkarten (ab/bis Südbahnhof oder Höchst) im Vorverkauf exklusiv über DER-Reisebüro

Fahrkarten
Frankfurt – Rüdeshcim – Kaub- (Rüdeshcim) - Frankfurt

Hinweise: Die Abteile bzw. Sektoren werden so belegt, dass sich immer maximal 3 Personen jeweils die beiden gegenüberliegenden Fenster teilen. Sie können ein 2. Klasseabteil bzw. Sektor auch mit mehr oder weniger als drei Personen belegen und zahlen dabei (nur) den Abteilpreis in Höhe von € 160,-. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Reisende begrenzt. Frühzeitige Reservierung ist daher unbedingt empfehlenswert.



NEU: 1. Klasse (max. 3 Personen pro Abteil!)	70,00
2. Klasse (max. 3 Personen pro Abteil/Sektor!)	59,00
6er-Abteil-/Sektorpreis 2. Klasse (für 1 bis maximal 6 Personen)	160,00

Kinder von 4 bis 14 Jahre erhalten ca. 50 % Ermäßigung in der 2. Klasse.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Leistungen: Fahrt im Sonderzug, HE-Reiseleitung.

Exklusivbuchung ab sofort über:

DER-Reisebüro Frankfurt am Main
Rossmarkt 12, 60311 Frankfurt
Telefon 069 23 27 05 Telefax 069 928868927
Bürozeiten: MO bis FR von 10 bis 17 Uhr
e-Mail: frankfurt-Rossmarkt@DER.de

Veranstalter:

Historische Eisenbahn Frankfurt e.V.
Intzestraße 34 (Osthafen)
60314 Frankfurt am Main
www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de
e-Mail: HE60314@AOL.com

Gültigkeit haben ausschließlich die AGB des DER und die Beförderungsbestimmungen der HE (bitte telefonisch oder schriftlich anfordern)